

18/SN-100/ME

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Präsidialabteilung

GZ.: Präs - 21 Ee 8 - 88/2

Graz, am 23. März 1988

Ggst.: Entwurf einer Novelle zum
Energienkungsgesetz 1982;
Stellungnahme.

Tel.: (0316)7031/2428 od.
2671

DVR.Nr. 0087122

POSTSTAMPEN
Z: 13 SETZENTWURF
GE 0

Datum: 28. MRZ. 1988

Verteilt 28. März 1988

1. Dem Präsidium des Nationalrates, 1010 Wien
Dr.Karl Renner-Ring 3 (mit 25 Abdrucken);
2. allen steirischen Mitgliedern des Nationalrates;
3. allen steirischen Mitgliedern des Bundesrates;
4. allen Ämtern der Landesregierungen
(Landesamtsdirektion);
5. der Verbindungsstelle der Bundesländer beim
Amt der NÖ Landesregierung, 1014 Wien,
Schenkenstraße 4,

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

Dr. Krainer eh.

F.d.R.d.A.:

Gros-Kobler



AMT DER
STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

8011 Graz, Landesregierung – Präsidiabteilung

An das
Bundesministerium für wirt-
schaftliche Angelegenheiten
Schwarzenbergplatz 1
1015 Wien

GZ Präs - 21 Ee 8 - 88/2

Ggst Entwurf einer Novelle zum
Energienkungsgesetz 1982;
Stellungnahme.

Bezug: 550.905/5-VIII/1/88

Präsidiabteilung

8011 Graz, Hofgasse 15

DVR 0087122

Bearbeiter

Telefon DW (0316) 7031/
Telex 031838 lgr gz a

Parteienverkehr
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte in der Antwort das Geschäftszeichen (GZ)
dieses Schreibens anführen

Graz, am 23. März 1988

Zu dem mit do.Note vom 16.2.1988 übermittelten Entwurf einer
Gesetzesnovelle, mit der das Energienkungsgesetz 1982 ge-
ändert werden soll, wird wie folgt Stellung genommen:

Zum Art.II Z.5 (§ 3 Abs.5):

Die im § 3 Abs.5 Z.1 und 2 genannten Begriffe "eigener Betriebs-
bedarf", "persönlicher Bedarf" und "Bedarf seiner Haushaltsange-
hörigen" sind unbestimmt.

Im Hinblick auf ihre Bedeutung scheint es erforderlich zu sein,
diese Begriffe im Gesetzestext genauer zu umschreiben.

Dem Präsidium des Nationalrates werden 25 Abdrucke dieser
Stellungnahme übermittelt.

Für die Steiermärkische Landesregierung
Der Landeshauptmann